



11. Schülerwettbewerb „Pokal der Wirtschaft“

Die Wirtschaftsinitiative Westprignitz e.V., der Regionale Wachstumskern Prignitz und das „Prignitzer Netzwerk Schule - Wirtschaft“ rufen alle Prignitzer Schulen zum regionalen Wettstreit auf.

Das Thema 2016 / 2017:

„Die digitale Prignitz“ „Wie digital ist unsere Arbeitswelt und was sind die Folgen“

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen bzw. Schülergruppen (max. 5 Teilnehmer) der **Klassenstufe 8 und 9**.

Jede teilnehmende Schule kann die Besten (**max. 10 Arbeiten**) einreichen.

Bewertungskriterien

Prämiert werden Facharbeiten, die eine enge persönliche Verbindung zu den Unternehmen und der Wirtschaft präsentieren. Die direkte Zusammenarbeit mit einem Unternehmen aus der Region ist daher notwendig.

Die Dokumentation eurer Vorgehensweise und eurer Ergebnisse ist Bewertungsgrundlage. Folgende Kriterien werden bei der Bewertung angesetzt:

- Persönliche Zusammenarbeit mit einem regionalen Unternehmen
- Bezug zum Thema
- Qualität der Themenbearbeitung
- Argumentation von Vor- und/oder Nachteilen
- Fazit des Teilnehmers
- Art der Herangehensweise/Arbeitsschritte
- Form der Dokumentation – keine Internetkopien
- Kreativität

Sonst noch was?

Sprecht mit euren Fachlehrern! Es ist möglich, über einzelne Projektbestandteile eine Facharbeit zu schreiben.

Anmeldung? Wann und wo...

Bis zum **04.Oktober 2016**, WAT Lehrer/in

Abgabetermin? Wann, wo und wie...

Bis zum 28. Februar 2017, WAT Lehrer/in

In unseren Hinweisblättern sind Anregungen und auch Anforderungen zur Gestaltung der Facharbeit enthalten.

Die Koordinatorin Schule-Wirtschaft, die Präsenzstelle Technischen Hochschule Brandenburg sowie die Stiftung Fachkräfte für Brandenburg unterstützen euch gerne bei der Kontaktaufnahme zu den Unternehmen.



Der Pokal?

Verliehen wird der „Pokal der Wirtschaft“ an die Schule aus der das Gewinnerprojekt stammt. Auf alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen warten attraktive Prämien.

Der aktuelle Preisträger ist das Gottfried-Arnold-Gymnasium in Perleberg.

Im darauffolgenden Schuljahr wird der Wettstreit erneut ausgerufen und die Gewinnerschule herausgefordert, ihren Titel zu verteidigen.

Bewertung der Projektergebnisse

Die Arbeiten werden von einer Jury anonym bewertet. Die Prämierung der besten Wettbewerbsbeiträge erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung im Sommer 2017.

Informationen?

Erhaltet ihr bei:

- WAT-Lehrer/in
- Corina Sixt-Röppnack (Kordinatorin Prignitzer Schule-Wirtschaft), Tel. 03877 925360
- Daniela Herrling (Technische Hochschule Brandenburg, Präsenzstelle Prignitz), Tel. 03395 7098647
- Stefanie Schilling (Stiftung Fachkräfte für Brandenburg der IHK Potsdam),
Tel. 0331 2786335

Wir freuen uns auf eure Arbeiten und wünschen viel Spaß und Erfolg bei der Bearbeitung!



11. Schülerwettbewerb

Pokal der Wirtschaft 2016 - 2017

„Die digitale Prignitz“

Unterthema: „Wie nutzen Prignitzer Unternehmen digitalen Prozesse für Marketing, Produktionsablauf und Kundenbindung?“

Hinweise zum Thema

Die Digitalisierung beschleunigt die Innovationsgeschwindigkeit, egal wo man hinsieht bzw. "hinklickt".

Sie revolutioniert nicht nur unsere gesamte Wirtschaft in technologischer Hinsicht, sondern ist gleichzeitig eine gesellschaftliche Revolution.

Im Mittelpunkt der Bearbeitung stehen die innerbetrieblichen Abläufe in Prignitzer und Ostprignitzer Unternehmen:

Mögliche Fragen, welche im Rahmen der Wettbewerbsarbeit beleuchtet werden können?:

- Stellt einen Kontakt zu einem Unternehmen her.
- Mit welchen Partnern arbeitet der Betrieb in der Region zusammen? (Handwerker, Dienstleister, gastronomische und kulturelle Einrichtungen)
- Welche Prozesse sind in den Unternehmen bereits digitalisiert? Beschreibe mind. einen ausführlich.
- Welche Medien (Techniken) werden dafür eingesetzt?
- Arbeitet der Betrieb / das Unternehmen nachhaltig an einem Digitalisierungsprozess?
- Welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus deiner Sicht durch die Digitalisierung?
- Wie kann aus deiner Sicht die Digitalisierung in der Prignitz weiter entwickelt werden?
- Hat Digitalisierung immer etwas mit Innovation zu tun?
- Lässt sich jede Arbeit in einem Unternehmen digital gestalten?
- Bildet das Unternehmen aus, wenn ja in welchen Berufen?
 - a) Wähle einen Beruf aus – was beinhaltet dieser Beruf?
 - b) Welche Ausbildungstätigkeiten unterliegen dem Prozess des digitalen Wandels?
 - c) Wenn du Personalchef wärst, wie würdest du für diesen Beruf Nachwuchs gewinnen?
- Fazit



11. Schülerwettbewerb

Pokal der Wirtschaft 2016/2017

„Die digitale Prignitz“

Hinweise zur Dokumentation und Vorgehensweise
--

1. Allgemeines

- Nur schriftliche Dokumentationen werden als Wettbewerbsbeiträge zugelassen.
- Die Arbeiten sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- Die Regeln der deutschen Rechtschreibung sind anzuwenden.
- Die Arbeit ist mit einem Deckblatt zu versehen. Folgende Daten müssen enthalten sein: Name der Schule, Schuljahr, Name des Verfassers, Datum, Thema der Facharbeit, Abgabetermin
- Ergänzende Anhänge sind möglich, z. B. Muster, Modelle, Grafiken u. ä.
- Verwendete Quellen sind zu dokumentieren.

2. Herangehensweise/Arbeitsschritte

- Die Art der Herangehensweise bzw. die Arbeitsschritte sind in der Dokumentation darzustellen.
- Für die Bewertung werden nur Arbeiten zugelassen, die in persönlicher Zusammenarbeit mit einem Unternehmen/Unternehmer entstanden sind.
- Es wird erwartet, dass der Wettbewerbsteilnehmer seine eigene Meinung zum Thema entwickelt und dokumentiert.



3. Selbstständigkeitserklärung

Für den Wettbewerbsbeitrag hat der Teilnehmer oder die Teilnehmerin eine Selbstständigkeitserklärung abzugeben. Wortlaut:

„Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen genutzt habe. Mir ist bekannt, dass nicht gekennzeichnete Entlehnungen aus anderen Werken als Täuschungsversuch gewertet werden.“

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift